

Bad Soden am Taunus aktuell

von Freitag, 11. Oktober 2019



Die **14. Mendelssohn Tage der Musik** starten am morgigen **Samstag, 12. Oktober 2019**, mit einem ganz besonderen Barockkonzert. Mehr zum Programm der Mendelssohn Tage der Musik erfahren Sie in unserem heutigen Newsletter.

Im Dezember bietet im Bürgerbüro wieder ein **Rentenberater kostenlose Beratungstermine** an. Wo Sie Ihren persönlichen Termin reservieren können, erfahren Sie heute in unserem Newsletter.

Das **Stadtmuseum kann sich über ein neues Aquarell** freuen. Was darauf dargestellt ist und alle Hintergrundinfos zur Schenkung lesen Sie in diesem Newsletter.

Ihre Anregungen oder Fragen nehmen wir gerne per E-Mail an info@bad-soden.de oder unter der Rufnummer 06196 / 208 - 116 entgegen.

Auftakt der 14. Mendelssohn Tage der Musik am morgigen Samstag,

12. Oktober 2019

Mit barocken Klängen geht es am kommenden Samstag, 12. Oktober 2019, 19:30 Uhr, im Rahmen der Mendelssohn Tage der Musik in der evangelischen Kirche, Zum Quellenpark 26, auf eine musikalische Reise von den Anfängen der Barockmusik bis zu ihrer Blüte, von Rom über Frankfurt nach Darmstadt. Die Musikstücke werden vom römischen Ensemble „Tastar de Corde“, also von denen, welche „die Saiten berühren“, sehr italienisch lebhaft vorgetragen. Kurze Einführungen helfen, die Besonderheiten der Stücke noch besser zu verstehen.

Kartenvorverkauf

Der Eintritt kostet 10,00 € für Schüler und Studenten 5,00 €. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Riege, Zum Quellenpark 21, Telefon 06196 / 6 16 10, oder auch per Onlineformular über die Homepage der Stadt sowie über info@musikstiftung.de. Sofern das Konzert nicht ausverkauft ist, liegen auch an der Abendkasse noch Tickets bereit.



Alle Informationen sind auch nachzulesen auf der Homepage der Stadt www.bad-soden.de unter „Zum Entdecken & Erleben“. Außerdem steht die Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus unter der Telefonnummer 06196 / 2 08 - 411 gerne für Auskünfte zur Verfügung.

+++++

Alle Informationen rund um die Stadt Bad Soden am Taunus gibt es unter www.bad-soden.de.
Kontakt Newsletter: info@badsoden.de, Tel. 06196 – 208 - 116

Aquarell aus dem Nachlass von Karl Thumser ist jetzt im Stadtmuseum zu sehen

Anlässlich der 800-Jahr-Feier Neuenhains entstand 1990 ein Aquarell, das ein Neuenhainer Haferfeld zeigt. Der heute noch in Neuenhain lebende Künstler Erich Geelhaar hatte dieses Bild im Rahmen der offenen Höfe, die Teil des Festaktes zur 800-Jahr-Feier im Jahr 1991 waren, gemalt. Im Zuge der Feierlichkeiten wollte man zeigen, wie das Getreide per Maschine gedroschen und schließlich in traditioneller Weise zu Hafergaben gebunden wird.

Der Neuenhainer Karl Müller hatte sich bereit erklärt, Hafer auf seinem Acker „Auf der Hardt“ oberhalb vom Sauerborn anzupflanzen. Dieses Feld mit den gebundenen Hafergaben diente Erich Geelhaar als Vorlage für sein Aquarell, das sich seitdem im Besitz der Familie Thumser befunden hatte.



Es wurde jetzt aus dem Nachlass der Familie an das Stadtmuseum übergeben und hat dort einen Ehrenplatz im Raum "Berühmte Bad Sodener Künstler und Persönlichkeiten" erhalten.

+++++

Beeindruckende Chor- und Orchesterwerke bei den 14. Mendelssohn Tagen der Musik

Die Aspekte Qualität und die Auftritte regionaler Künstler sind von Beginn an entscheidende Kriterien der Mendelssohn Tage der Musik. Das trifft auch in hohem Maße auf das Kirchenkonzert zu, das am Sonntag, 20. Oktober 2019, um 19:00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Katharina erlebt werden kann.

Besondere Emotionalität mit Brahms und Schönberg



Das Requiem von Johannes Brahms gehört zu den bedeutendsten und ergreifendsten großen Werken für Chor und Orchester. In diesem Konzert wird es zusammen mit Arnold Schönbergs „Ein Überlebender aus Warschau“ zu hören sein, einem zutiefst bewegenden Stück, das die Niederschlagung des Aufstands im Warschauer Getto von 1943 thematisiert. Auf das aufwühlende Schönberg-Werk, in dem das Getto-Grauen musikalisch versinnbildlicht wird, folgt die große und tröstende Klangwelt des Requiems von Brahms, was einen Konzertabend von besonderer Emotionalität verspricht. Gesungen werden die beiden großen Werke vom Main-Taunus-Kammerchor, dem Chor „Ars Antiqua“ aus Aschaffenburg und dem Chor „Chansons“ aus Perth (Schottland). Solisten sind die Gewinnerin des Ersten Preises beim Bundeswettbewerb Gesang, Jana Baumeister (Sopran), und Raymond Ayers (Bariton), Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim. Chöre und Solisten dieser aufwändigen Produktion werden begleitet vom Aschaffener Orchester „Collegium Musicum“.

Eintrittskarten für 24,00 € für Schüler und Studenten für 12,00 € gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Riege, Zum Quellenpark 21, Telefon 06196 / 6 16 10, oder auch per Onlineformular über die Homepage der Stadt Bad Soden am Taunus unter „Zum Entdecken & Erleben“. Sofern das Konzert nicht ausverkauft ist, liegen auch an der Abendkasse noch Tickets bereit. **Foto: Der Main-Taunus-Kammerchor**

Aktuelle Meldungen

Freiherr-vom-Stein-Straße noch bis Samstag, 12. Oktober 2019, gesperrt

Aufgrund einer privaten Baumaßnahme müssen die Fahrbahn und der Gehweg in der Freiherr-vom-Stein-Straße in Höhe der Hausnummer 21 voraussichtlich noch bis einschließlich **Samstag, 12. Oktober 2019**, voll gesperrt werden.

+++++

Führung durch den Neuen Kurpark

Der um 1965 angelegte Neue Kurpark mit einer Flächenausdehnung von 44.000 Quadratmetern stellt die grüne Verbindung zwischen Eichwald und Innenstadt dar. Auswärtigen Besuchern ist er nicht ganz so vertraut wie der etwa gleich große Alte Kurpark zwischen Königsteiner Straße und Parkstraße. Dennoch hat der Neue Kurpark seine ganz eigenen Reize. Diese neu zu entdecken – dazu möchte die Stadt Bad Soden am Taunus erstmals mit einer gehölkundlichen Führung einladen am **Sonntag, 13. Oktober 2019, 11:00 Uhr**. Treffpunkt ist an der Konzertmuschel im Alten Kurpark. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Naherholung zwischen Baumriesen

Für die Naherholung ist der Neue Kurpark von unschätzbarem Wert. Er dient Ruhesuchenden als Liege- und Spielwiese, Bänke laden zum Verweilen ein und ein Spielplatz im Schatten großer Bäume animiert zum Turnen und Schaukeln. Ebenso wie der Alte Kurpark wurde auch der Neue Kurpark mit exotischen Bäumen von Landschaftsgärtnern gestaltet. Der Baumbestand weist etliche Besonderheiten auf; diese kennenzulernen ermöglicht ganz neue Erkenntnisse und Einsichten. Wer mehr über den seltenen Eisenholzbaum, japanischen Lebensbaum, Schnurbaum oder die Nutka-Zypresse erfahren möchte, der wird vom Fachagrarwirt für Baumpflege, Torsten Roller, viel Interessantes über Herkunft und Charakteristika dieser Gehölze erfahren.

+++++

Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahre

Während der nächsten Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahre am **Donnerstag, 17. Oktober 2019, 16:00 Uhr**, in der Stadtbücherei steht das Bilderbuch "Fünf Nüsse für Eichhörnchen" von Henrike Wilson auf dem Leseprogramm. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

+++++

Straße "Am Bahnhof" am Freitag, 18. Oktober 2019, noch einmal gesperrt

Aufgrund von Reinigungsarbeiten an der Fassade ist die Straße „Am Bahnhof“ am Freitag, 18. Oktober 2019, von 07:00 Uhr bis voraussichtlich 18:00 Uhr in Höhe der Firma Messer voll gesperrt. Fußgänger sind von der Sperrung nicht betroffen. Die Einbahnstraßenregelung in der Straße „Am Bahnhof“ ist an diesem Tag von der Kronberger Straße bis zur Baustelle aufgehoben.

+++++

Präventionsrat gibt Tipps zum Thema Wohnungseinbruch



Am **Samstag, 19. Oktober 2019, von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr** gibt der Präventionsrat der Stadt Bad Soden am Taunus auf dem Platz Ecke Königsteiner Straße/Adlerstraße wieder hilfreiche Tipps zum Thema Wohnungseinbruch.

Die dunkle Jahreszeit naht und damit auch alljährlich die Hochsaison für Einbrecher. Wie man ungebetene Gäste fernhält, dazu beraten Jürgen Seewald, polizeilicher Berater der Polizeidirektion Hofheim, sowie Anett Putbrese, Leiterin der Abteilung Sicherheit, Ordnung und Prävention der Stadtverwaltung, gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Mitgliedern des Präventionsrats des Main-Taunus-Kreises, den Sicherheitsberatern für Senioren der Stadt und Vertretern der Polizeistation Eschborn alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Selbstverständlich können vor Ort auch Fragen rund um das Thema "Sicherheit" und "Prävention" generell gestellt werden.

+++++

Kostenlose Rentenberatungstermine nutzen

Die Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus bietet in regelmäßigen Abständen im Paulinenschlößchen, Kronberger Straße 1, kostenlose Rentenberatungstermine mit dem Versichertenberater Deutscher Rentenversicherung Bund, Reinhard Lippert, an. Herr Lippert wird am **Donnerstag, 12. Dezember 2019, zwischen 17:00 Uhr und 19:00 Uhr** für Beratungen zur Verfügung stehen. Um vorherige Anmeldung unter den Telefonnummern 06196 / 208 - 231 oder -233 wird gebeten.

+++++

Nächster „Cercle Français“

Am **Donnerstag, 17. Oktober 2019, 16:30 Uhr**, findet in der Stadtbücherei im Badehaus, Alter Kurpark, wieder der Cercle Français statt. Wer sich gerne in französischer Sprache zu aktuellen Themen austauschen möchte, ist hierzu herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

+++++

Stadtführung: Mit Richard Sippl auf den Mendelssohns Spuren

Nicht fehlen dürfen bei den Mendelssohn Tagen der Musik die Stadtrundgänge mit Gästeführer Richard Sippl. Seine Tour am **Samstag, 19. Oktober 2019, um 15:00 Uhr**, steht unter dem Motto „Auf Mendelssohns gezeichneten Spuren“, denn der begnadete Komponist war auch ein begabter Zeichner. So entstanden auf seinen vielen Reisen Zeichnungen und Aquarelle, die er gerne seiner Familie schickte. Während seiner Aufenthalte in Bad Soden am Taunus zeichnete er Skizzen mit Motiven aus dem kleinen Kurort und der Umgebung. Richard Sippl kennt viele Anekdoten Mendelssohns und führt zu den Entstehungsorten einiger dieser Zeichnungen. Anmeldungen für die kostenfreie Führung werden telefonisch entgegen genommen unter 06196 / 2 08 – 411.

+++++

Alle Informationen rund um die Stadt Bad Soden am Taunus gibt es unter www.bad-soden.de. Kontakt Newsletter: info@badsoden.de, Tel. 06196 – 208 - 116

Schadstoffmobil kommt nach Bad Soden am Taunus

Um giftige und umweltschädigende Abfälle von den Mülltonnen und damit von Verbrennungsanlagen fernzuhalten, haben Sie die Möglichkeit Ihre Sonderabfälle verschiedenster Art (zum Beispiel Lacke, Verdüner, Öle, Lösemittel, Farben, Säuren und Pflanzenschutzmittel) im Schadstoffmobil kostenfrei abzugeben. Das Schadstoffmobil kommt am **Donnerstag, 17. Oktober 2019, von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr** in den Bahnweg in der Kernstadt.

+++++

Letzte Kräuterführung in diesem Jahr

Die Führungen mit den Kräuterexpertinnen stoßen auf großen Zuspruch der Naturliebhaber. Bei der nächsten und letzten Führung in diesem Jahr am Freitag, 18. Oktober 2019, 16:00 Uhr, widmet sich die Phytologin Regine Ebert dem Thema „Kräuter, Beeren, Wurzeln – wilde Kraft im Herbst“.

Mit Kräutern Beschwerden lindern

Die Journalistin, Autorin und Expertin bei der Kräuterführung, Regine Ebert, ist ausgebildete Phytotherapeutin, das heißt, sie hat gelernt, wie mit Hilfe von Kräutern körperliche Beschwerden sanft beseitigt oder gelindert werden können. Doch Kräuter dienen selbstverständlich nicht nur der Akutbehandlung, sie können auch gezielt zur Vorbeugung und in der Küche eingesetzt werden.

Letzter Termin in 2019 mit Kräutertee-Umtrunk

Wie? Das verrät Regine Ebert bei der Kräuterführung. Treffpunkt am **Freitag, 18. Oktober 2019, 16:00 Uhr**, ist der Parkplatz hinter dem FreibadSoden und dem Sportplatz im Altenhainer Tal. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Achtung: Zum Abschluss der diesjährigen Kräuterführungen ist gegen 17:15 Uhr ein gemeinsamer kleiner Kräutertee-Umtrunk vorgesehen

Für weitere Informationen steht die Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus unter der Telefonnummer 06196 / 2 08 - 415 gerne zur Verfügung.

+++++

Führung auf dem jüdischen Friedhof

Gästeführerin Elisabeth Hammerbeck lädt für **Sonntag, 20. Oktober 2019, 15:00 Uhr**, zu einer interessanten Führung über den jüdischen Friedhof in der Niederhofheimer Straße ein. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

+++++

Was, wann, wo in Bad Soden am Taunus

Herbstbasar der Kita St. Katharina

Für **Sonntag, 20. Oktober 2019, 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr**, lädt die Kita St. Katharina zum Herbstflohmarkt in die Freiherr-vom-Stein-Straße 8, ein. Neben Herbst- und Winterkleidung gibt es ein breites Angebot an Spielzeug, Umstandsmode und Babyzubehör. Zur Unterhaltung der kleinen Besucher wird eine Kinderschminckecke und Dosenwerfen eingerichtet.

Honigverkauf beim Imkerverein

Der Bad Sodener Imkerverein bietet zum letzten Mal in diesem Jahr die Möglichkeit, Honig und Honigprodukte zu erwerben. Termin hierfür ist am kommenden **Sonntag, 13. Oktober 2019, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, auf dem Gelände des Imkervereins (hinter dem neuen Reitstall an der Wilhelmshöhe).

Preisskat im Augustinum

Am **Sonntag, 13. Oktober 2019, 14.00 Uhr**, findet im Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2, ein Skatturnier statt. Gespielt werden im ehemaligen Restaurant zwei Serien à 48 Spiele. Das Startgeld beträgt 10,00 €; das Verlustgeld 0,50 €. Es gibt pro Tisch einen Preis. Weitere Informationen gibt Rainer Artelt, Tel. 06196 / 28755.

Lesung mit Martin Walker

Der Autor Martin Walker stellt am **Dienstag, 15. Oktober 2019, 20:00 Uhr**, sein neuestes Werk „Brunos Gartenkochbuch“ vor und liest aus „Menu surprise“, dem 11. Fall von Bruno, Chef de police. Die Moderation des Abends übernimmt HR-Moderatorin Ariane Wick.

Veranstaltungsort ist die Bar „Anno 1928“, Zum Quellenpark 2. Der Eintritt kostet 10,00 €. Karten gibt es vorab in der Bücherstube Gundi Gaab, Platz Rueil-Malmaison 1.

Flohmarkt im Gemeindehaus

Für **Sonntag, 20. Oktober 2019, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**, lädt der Förderverein des evangelischen Kindergartens Unterm Regenbogen zum Flohmarkt (Kinderkleidung und Spielzeug) ins evangelische Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54, ein. Interessenten, die etwas verkaufen möchten, wenden sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: flohmarkt-regenbogen@web.de

Konzert: Orgel Royale

Am **Freitag, 25. Oktober 2019, 19:00 Uhr**, präsentiert Organist Detlef Steffenhagen in der katholischen Kirche St. Katharina (Salinenstraße) ein festliches Konzert bei Kerzenschein. Auf dem musikalischen Programm an diesem Abend stehen das „Halleluja“ von Händel, der 2. Triumphmarsch von Verdi, „Pomp and Circumstances“ von Elgar sowie Lieder aus „Jesus Christ Superstar“.

Karten zu 10,00 € gibt es ab 18:30 Uhr an der Abendkasse. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben freien Eintritt. Mit Hilfe von Videoprojektionen wird das Spiel des Organisten direkt in den Altarraum übertragen.

Seminar für Studentinnen

Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg bietet am Sonntag, 03. November 2019, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, ein Seminar zum Thema "Eigene Stärken kennen und richtig für die Planung des Berufsweges einsetzen". Das Seminar richtet sich an Frauen, die sich aktuell im Studium

Alle Informationen rund um die Stadt Bad Soden am Taunus gibt es unter www.bad-soden.de.
Kontakt Newsletter: info@badsoden.de, Tel. 06196 – 208 - 116

befinden. Die Leitung des Seminars haben Dr. Carolina Klockow und Dr. Antje Reimann-Manai. Anmelden kann man sich per E-Mail info@zonta-bad-soden.de

Weitere Meldungen

Arbeitskreis des MTK-Präventionsrats feiert zehnjähriges Bestehen

Um die Sicherheit an Schulen kümmert sich seit genau zehn Jahren ein Arbeitskreis des Präventionsrates Main-Taunus. Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier mitteilt, wirken darin Vertreter zahlreicher Institutionen zusammen. Kollmeier, zugleich Schuldezernent, lobt den Arbeitskreis als wichtiges Bindeglied zwischen Schulen, Polizei, Rettungskräften und Feuerwehr: „Durch die enge Zusammenarbeit bis hin zu gemeinsamen Veranstaltungen und Übungen sind unsere Schulen sicherer geworden.“

„Die Schulen sicherer machen“

Der Arbeitskreis „Sicherheit an Schulen“ wurde 2009 in den Präventionsrat aufgenommen. Ihm gehören Vertreter des Kreises und der Polizei an, ebenso des Staatlichen Schulamts, mehrerer Schulen, der Eltern und des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe. Leiter des Arbeitskreises ist der Geschäftsführer des Präventionsrates und frühere MTK-Polizeidirektor Jürgen Moog.

Der Arbeitskreis soll vor allem die Zusammenarbeit zwischen Schule und Polizei und die Vorbereitung auf Krisen verbessern. Dafür werden so genannte Krisenteams qualifiziert, Unterlagen für Notfälle und Krisen zusammengestellt und Projekte erarbeitet, um die bauliche, technische und organisatorische Sicherheit an Schulen zu fördern. Unter anderem entwickelte der Arbeitskreis mit Unterstützung des Designers Dejan Pavlovic ein Farbleitsystem (FLS), das im Notfall Schülern, Lehrern und Einsatzkräften die Orientierung erleichtern und damit wertvolle Zeit sparen soll – vor allem bei sehr großen Schulkomplexen. Bis auf die Lindenschule in Kriftel, bei der das FLS in Arbeit ist, sind alle Schulen im Main-Taunus-Kreis mit dem Orientierungssystem ausgestattet.

Weitere besondere Projekte waren Veranstaltungen für Eltern und Pädagogen zu Gefahren der neuen Medien, Vermeidung von „Elterntaxis“, Aggression und Gewalt an Halloween, die Radikalisierung von Jugendlichen (Salafismus) und die Lasergravur von Laptops und iPads der Schulen.

Historischer Anlass für die Gründung des Arbeitskreises war der Amoklauf von Winnenden (Baden-Württemberg) gewesen. Der Anregung des damaligen Polizeidirektors Moog, die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Polizei zu verstärken und einen Arbeitskreis Sicherheit an Schulen zu bilden, wurde mit breiter Zustimmung gefolgt.

Foto: (v. r. n. l.) Arbeitskreisleiter Jürgen Moog, Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier, Lars Mackel, zuständig für das Rettungswesen im MTK, Dr. Wolfgang Mazur, Leiter Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe, Designer Dejan Pavlovic, Präventionsrat-Mitgeschäftsführer Peter Nicolay, MTK-Wohnungsbaukoordinator Harald Lehn, Anke Horn, Leiterin Albert-Einstein-Schule,



Schulpsychologin Julia Reif, Kriminaldirektor Urban Egert, Adnan Shaikh, Leiter der Heinrich-von-Kleist-Schule, polizeilicher Jugendkoordinator Sebastian Poppe, Kreiseltererbeiratsvorsitzender Matthias Bormann und Elternbeiratsmitglied Gerhard Dietrich.

Foto: MTK